



Motorsport

ABT CUPRA in der Formel E: Top Ten zum Saisonfinale

- > Nico Müller fährt erneut in die Punkteränge
- > Versöhnlicher Abschluss in London nach herausfordernder Saison
- > Team blickt mit Vorfreude auf kommende Aufgaben

London/Weiterstadt, 31. Juli 2023 – Die letzte Zielflagge wehte am Wochenende in London: Nach 16 intensiven Rennen an elf Wochenenden endete die diesjährige Formel-E-Saison mit einem spannenden Double-Header-Event am Samstag und Sonntag. Das neu formierte Team ABT CUPRA blickt auf erkenntnisreiche und von intensiven Momenten begleitete Monate zurück. Zum Finale in der britischen Hauptstadt sorgte Nico Müller mit einem achten Platz noch mal für Jubel.

Kontinuierliche Leistungssteigerung

Erst im Dezember des vergangenen Jahres – nur wenige Wochen vor dem ersten Rennen – hatte das Team ABT CUPRA seine Teilnahme an der Formel E bekannt gegeben. Trotz der damit einhergehenden verkürzten Test- und Vorbereitungsphase starteten Nico Müller und sein Teamkollege Robin Frijns motiviert und mit guten Ansätzen in das erste Rennen in Mexiko. Doch ein Unfall von Robin Frijns überschattete den Auftakt, der Niederländer fiel die folgenden drei Rennwochenenden aufgrund einer Handverletzung aus.

ABT CUPRA ließ sich von den Startschwierigkeiten aber nicht beirren: Mit jedem Rennen steigerte sich das Team und fuhr immer häufiger in die Punkteränge. Und diese Entwicklung zog sich bis zum Ende durch: Bei den beiden Rennen des Double-Header-Events in London fuhr Nico Müller am Sonntag einmal mehr mit einer soliden Leistung in die Punkte. Am Samstag hatten beide Piloten aufgrund früher Ausfälle das Rennen vorzeitig beenden müssen.

CUPRA



Gemeinsam auf zu neuen Zielen

„Diese Saison hat unserer Mannschaft alles abverlangt, aber sie hat jede noch so große Herausforderung mit einer fantastischen Moral gemeistert“, sagt ABT CEO und Teamchef Thomas Biermaier. „Mein Dank geht an jedes einzelne Teammitglied und unsere Partner.“ Auch in der kommenden Saison werden ABT und CUPRA gemeinsam auf den Formel-E-Rennstrecken an den Start gehen und sich selbst zu neuen Bestleistungen pushen. Bereits im Oktober geht es mit den offiziellen Testfahrten in Valencia (Spanien) weiter.

Abschied von Robin Frijns

Für Robin Frijns hingegen war es das vorerst letzte Rennen im Cockpit von ABT CUPRA. Der Niederländer nimmt künftig eine neue motorsportliche Herausforderung an und steht dem Team daher nicht mehr zur Verfügung. „Robin war, ist und wird immer ein Freund und Mitglied der ABT Familie bleiben“, sagt Thomas Biermaier. „Er war mit seiner großen Erfahrung ein wichtiger Baustein bei unserem Comeback, obwohl es nach dem Unfall beim Saisonstart ein schwieriges Jahr für ihn war. Jetzt wünschen wir ihm für seine neuen Herausforderungen alles Gute.“

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Die Marke stellt traditionelle Denkweisen infrage und steht somit für den Zeitgeist einer neuen Generation. CUPRA wurde 2018 gegründet. Der Hauptsitz sowie eine Rennsportabteilung der Marke sind in Martorell (Barcelona) angesiedelt. Zudem verfügt CUPRA inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2022 wurde der Aufwärtstrend der spanischen Challenger-Brand fortgesetzt: Weltweit lieferte CUPRA mehr als 150.000 Fahrzeuge aus und beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen. Bislang war jede Markteinführung eines neuen Modells ein Meilenstein bei der Definition des Charakters der Marke durch ein mutiges und unverwechselbares Design: der CUPRA Ateca, ein einzigartiges Modell in seinem Segment, der CUPRA Leon, das erste Elektromodell dank der Plug-in-Hybrid-Antriebe, der CUPRA Formentor, das erste exklusiv entwickelte und bislang am meisten verkaufte Modell, und der CUPRA Born, das erste vollelektrische Fahrzeug der Challenger-Brand.

CUPRA ist offizieller Premiumsponsor der World Padel Tour und Partner der Formel E, der DTM, der Rennsimulation Forza Horizon sowie der Musikfestivals Parookaville und Rolling Loud. CUPRA nimmt als einzige Automobilmarke gleichzeitig an den vollelektrischen Rennserien Extreme E und Formel E teil. Der CUPRA Tribe besteht aus

CUPRA



Markenbotschafter*innen, die die treibende Kraft des Wandels sein wollen. Dazu zählen unter anderem der Torhüter der deutschen Fußballnationalmannschaft der Männer, Marc ter Stegen, sowie die zweimalige Ballon-d'Or-Gewinnerin und FIFA-Weltfußballerin des Jahres, Alexia Putellas. In Deutschland sind unter anderem der Influencer Daniel Abt, die Schauspieler Ken Duken, Vladimir Burlakov und Tom Beck sowie die Schauspielerin und Moderatorin Nikeata Thompson als Markenbotschafter*innen für CUPRA aktiv.

CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 151 – 14 72 66 03

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 151 – 14 72 66 05

sabine.stromberger@seat.de

CUPRA